Neuseeland Trick auf der XBOX Series S/X

Version: 1.0
Stand: 17.11.2026
System: Raspberry Pi OS Lite (64 Bit)
Zielgerät: Xbox Series S / Xbox Series X
VPN-Protokoll: WireGuard
VPN-Anbieter: Proton VPN
Serverstandort: Neuseeland □□□□

---

1. Projektbeschreibung

In dieser Anleitung wird ein Raspberry Pi als VPN-Gateway für eine Xbox eingerichtet.

Der Raspberry Pi verbindet sich über WLAN mit dem vorhandenen Heimrouter. Über Ethernet wird die Xbox direkt mit dem Raspberry Pi verbunden.

Anschließend leitet der Raspberry Pi den gesamten IPv4-Internetverkehr der Xbox über einen verschlüsselten WireGuard-Tunnel zu Proton VPN nach Neuseeland.

Die Xbox erscheint dadurch gegenüber Internetdiensten mit der öffentlichen IP-Adresse des neuseeländischen VPN-Servers.

Netzwerktopologie

```
                INTERNET
                   |
              Heimrouter
                   |
                 WLAN
                   |
            wlan0 (DHCP)
```

```
                Raspberry Pi
                      |
                WireGuard wg0
                      |
                 Proton VPN
                 Neuseeland
                      |
               VPN-Exit-IP: NZ


Raspberry Pi
   |
   | eth0
   | 192.168.77.1
   |
   | LAN-Kabel
   |
 Xbox Series S/X
   |
   +-- IP: 192.168.77.10
   +-- Gateway: 192.168.77.1
   +-- DNS: 1.1.1.1
```

Der Raspberry Pi arbeitet als Router mit Policy-Based Routing, NAT und einer Firewall. Dadurch wird ausschließlich der Xbox-Verkehr über den VPN-Tunnel geleitet. Der Raspberry Pi selbst behält seinen normalen Internetzugang über WLAN.

2. Voraussetzungen

Benötigte Hardware:

- Raspberry Pi 4 oder Raspberry Pi 5
- Netzteil und microSD-Karte
- Raspberry Pi OS Lite (64 Bit)
- Ethernet-Kabel
- Xbox Series S oder Series X
- WLAN mit Internetzugang
- Proton-VPN-Konto mit auswählbarem Neuseeland-Server

Als Betriebssystem wird Raspberry Pi OS Lite empfohlen, da keine grafische Oberfläche benötigt wird.

3. Raspberry Pi vorbereiten

Raspberry Pi OS über den Raspberry Pi Imager installieren.

Bei der Installation WLAN und SSH aktivieren.

Anschließend per SSH anmelden.

System aktualisieren:

```
sudo apt update
sudo apt full-upgrade -y
sudo reboot
```

Nach dem Neustart erneut per SSH anmelden.

Benötigte Pakete installieren:

```
sudo apt install -y \
  wireguard \
  wireguard-tools \
  dnsmasq \
  nftables \
  curl
```

Netzwerkschnittstellen kontrollieren:

```
ip -br address
nmcli device status
```

Es sollten mindestens folgende Schnittstellen vorhanden sein:

- `wlan0` – Heimnetzwerk
- `eth0` – Verbindung zur Xbox

Hinweis: Diese Anleitung setzt die genannten Schnittstellennamen und NetworkManager voraus.

4. Ethernet-Netzwerk einrichten

Für die Xbox wird ein separates Netzwerk eingerichtet.

Netzwerkdaten:

Einstellung	Wert
Netzwerk	192.168.77.0/24
Raspberry Pi LAN	192.168.77.1
DHCP-Bereich	192.168.77.10–192.168.77.50
Standardgateway	192.168.77.1
DNS	1.1.1.1

Ethernet-Verbindung erstellen:

```
sudo nmcli connection add \
  type ethernet \
  ifname eth0 \
  con-name xbox-lan \
  ipv4.method manual \
  ipv4.addresses 192.168.77.1/24 \
  ipv4.never-default yes \
  ipv6.method disabled
```

Verbindung aktivieren:

```
sudo nmcli connection up xbox-lan
```

Adresse prüfen:

```
ip address show eth0
```

Die Adresse `192.168.77.1/24` muss vorhanden sein.

5. DHCP-Server für die Xbox

Damit die Xbox automatisch eine IP-Adresse erhält, wird dnsmasq eingerichtet.

Konfigurationsdatei erstellen:

```
sudo nano /etc/dnsmasq.d/xbox.conf
```

Folgenden Inhalt einfügen:

```
# DHCP ausschließlich für Xbox-LAN
interface=eth0
bind-dynamic

# DNS-Dienst deaktivieren
port=0

# DHCP-Adressen
dhcp-range=192.168.77.10,192.168.77.50,255.255.255.0,12h

# Standardgateway Raspberry Pi
dhcp-option=option:router,192.168.77.1

# DNS-Server für Xbox
dhcp-option=option:dns-server,1.1.1.1
```

Die Xbox verwendet damit Cloudflare-DNS. Ihre DNS-Abfragen werden später wie ihr anderer IPv4-Verkehr durch den VPN-Tunnel geschickt.

Konfiguration testen:

```
sudo dnsmasq --test
```

Dienst starten:

```
sudo systemctl enable --now dnsmasq
sudo systemctl restart dnsmasq
```

Status prüfen:

```
systemctl status dnsmasq
```

6. Proton VPN WireGuard herunterladen

Im Browser die Proton-VPN-Webseite öffnen:

https://account.protonvpn.com

Anmelden und zu folgendem Bereich wechseln:

Downloads → WireGuard configuration

Eine neue Konfiguration erstellen.

Empfohlene Einstellungen:

Einstellung	Auswahl
Plattform	Router oder Linux
Land	New Zealand
Protokoll	WireGuard
Name	Xbox-NZ
Server	Neuseeländischen Server auswählen

Konfiguration herunterladen.

Die erhaltene `.conf`-Datei enthält private Zugangsdaten. Sie darf nicht veröffentlicht oder an andere Personen weitergegeben werden.

Datei auf den Raspberry Pi übertragen, beispielsweise mit SCP:

```
scp xbox-nz.conf USER@RASPBERRY-IP:/home/USER/
```

`USER` und `RASPBERRY-IP` entsprechend ersetzen.

Auf dem Raspberry Pi:

```
sudo install -m 600 \
  ~/xbox-nz.conf \
  /etc/wireguard/wg0.conf
```

7. WireGuard für Xbox-Routing vorbereiten

Konfiguration öffnen:

```
sudo nano /etc/wireguard/wg0.conf
```

Die Datei enthält die Abschnitte `[Interface]` und `[Peer]`.

Im Abschnitt `[Interface]` folgende Zeilen hinzufügen:

```
Table = off
PostUp = ip route replace default dev %i table 177
PostUp = ip rule add from 192.168.77.0/24 table 177 priority 1000
PostDown = ip rule del from 192.168.77.0/24 table 177 priority 1000
PostDown = ip route del default dev %i table 177
```

Die vom Proton-VPN-Anbieter vorgegebenen Werte für `PrivateKey`, `Address`, `PublicKey`, `Endpoint` und `AllowedIPs` unbedingt beibehalten.

Eine eventuell vorhandene `DNS = ...`-Zeile kann für dieses Gateway entfernt werden, damit WireGuard nicht die DNS-Konfiguration des Raspberry Pi verändert.

Das Ergebnis ähnelt folgendem Aufbau:

```
[Interface]
PrivateKey = DEIN_PROTON_PRIVATE_KEY
Address = DEINE_PROTON_TUNNEL_IP

Table = off
PostUp = ip route replace default dev %i table 177
PostUp = ip rule add from 192.168.77.0/24 table 177 priority 1000
PostDown = ip rule del from 192.168.77.0/24 table 177 priority 1000
PostDown = ip route del default dev %i table 177

[Peer]
PublicKey = PROTON_SERVER_PUBLIC_KEY
AllowedIPs = 0.0.0.0/0, ::/0
Endpoint = PROTON_SERVER_ADRESSE:PORT
```

```
PersistentKeepalive = 25
```

Dies ist nur ein Beispiel. Die echten Schlüssel und Serverinformationen müssen aus der heruntergeladenen Proton-Konfiguration stammen.

Warum `Table = off`?

Damit wird verhindert, dass WireGuard die Standardroute des gesamten Raspberry Pi verändert.

Über die Routingtabelle `177` wird ausschließlich Verkehr aus dem Xbox-Netz `192.168.77.0/24` durch WireGuard geroutet.

WireGuard starten:

```
sudo systemctl enable --now wg-quick@wg0
```

Verbindung prüfen:

```
sudo wg show
```

Bei erfolgreicher Verbindung erscheint ein aktueller Handshake.

Routingtabelle anzeigen:

```
ip route show table 177
ip rule show
```

8. IP-Forwarding aktivieren

Damit der Raspberry Pi als Router arbeiten kann, muss IPv4-Forwarding aktiviert sein.

```
sudo tee /etc/sysctl.d/99-xbox-gateway.conf > /dev/null <<'EOF'
net.ipv4.ip_forward=1
EOF
```

Änderung übernehmen:

```
sudo sysctl --system
```

Prüfen:

```
sysctl net.ipv4.ip_forward
```

Erwarteter Wert:

```
net.ipv4.ip_forward = 1
```

9. Firewall, NAT und VPN-Kill-Switch

Die Firewall verhindert, dass Xbox-Verkehr versehentlich unverschlüsselt über die WLAN-Verbindung des Raspberry Pi ins Internet gelangt.

Die Regeln erlauben ausschließlich Weiterleitungen zwischen dem Xbox-LAN und `wg0`.

Konfiguration erstellen:

```
sudo nano /etc/nftables.conf
```

Inhalt:

```
#!/usr/sbin/nft -f

table inet xboxvpn_filter {

    chain forward {
        type filter hook forward priority -10;
        policy drop;

        # Xbox -> VPN
        iifname "eth0" oifname "wg0" accept

        # VPN -> Xbox (Antwortpakete)
        iifname "wg0" oifname "eth0" \
            ct state established,related accept
    }
}

table ip xboxvpn_nat {
```

```
    chain postrouting {
        type nat hook postrouting priority 100;
        policy accept;

        # NAT ausschließlich über VPN
        ip saddr 192.168.77.0/24 \
            oifname "wg0" masquerade
    }
}
```

Regeln prüfen:

```
sudo nft -c -f /etc/nftables.conf
```

Anschließend aktivieren:

```
sudo systemctl enable --now nftables
sudo systemctl restart nftables
```

Wichtig: Diese Beispielkonfiguration ist für einen eigens dafür eingerichteten Raspberry Pi gedacht. Bestehende Firewallregeln sollten vor dem Ersetzen der Datei gesichert werden.

Kill-Switch-Funktion

Wenn der VPN-Tunnel ausfällt:

- verliert die Xbox ihre Internetverbindung,
- ist keine Weiterleitung über das normale WLAN erlaubt,
- bleibt der Raspberry Pi weiterhin über WLAN erreichbar.

Damit wird ein unbeabsichtigter IPv4-Fallback der Xbox auf die deutsche Heimnetzverbindung verhindert.

Hinweis: Die Konfiguration ist auf IPv4 ausgelegt. Das Xbox-LAN erhält keine IPv6-Routerankündigungen über den Pi. Für vollständigen Dual-Stack-Betrieb müsste zusätzlich IPv6-Routing und IPv6-Firewalling eingerichtet werden.

10. Xbox anschließen

Jetzt die Xbox mit einem Ethernet-Kabel direkt an den Raspberry Pi anschließen.

Auf der Xbox öffnen:

Einstellungen → Allgemein → Netzwerkeinstellungen

Die IP- und DNS-Konfiguration auf **Automatisch** stellen.

Unter den erweiterten Einstellungen sollte die Xbox folgende Werte erhalten:

```
IP-Adresse:    192.168.77.10
Subnetzmaske:  255.255.255.0
Gateway:       192.168.77.1
DNS:           1.1.1.1
```

Die IP-Adresse kann je nach DHCP-Zuweisung abweichen.

Anschließend die Netzwerkverbindung testen.

11. VPN-Verbindung kontrollieren

Auf dem Raspberry Pi:

```
sudo wg show
```

Der Handshake sollte aktuell sein.

Netzwerkverkehr beobachten:

```
sudo watch -n 2 wg show
```

Danach auf der Xbox den Microsoft-Edge-Browser öffnen und folgende Webseite besuchen:

https://ip.me

Die öffentliche IP-Adresse sollte Neuseeland zugeordnet sein.

Der erfolgreiche WireGuard-Handshake allein ist noch kein Beweis dafür, dass Xbox-Verkehr durch den Tunnel läuft. Maßgeblich ist die tatsächlich auf der Xbox sichtbare öffentliche IP-Adresse.

Zusätzlich kann die Route überprüft werden:

```
ip route get 1.1.1.1 from 192.168.77.10 iif eth0
```

Die Ausgabe sollte `wg0` als ausgehendes Interface erkennen lassen.

12. Xbox-Region auf Neuseeland umstellen

Auf der Xbox:

1. Einstellungen öffnen.
2. Zu **System → Sprache und Ort** wechseln.
3. Als Standort **Neuseeland** auswählen.
4. Die Xbox neu starten.
5. Nach dem Neustart die Internetverbindung kontrollieren.

Die Konsolenregion und die öffentliche IP-Adresse sollten nun auf Neuseeland ausgerichtet sein.

Eine Änderung der Konsolenregion ändert nicht automatisch das Land des Microsoft-Kontos oder die Rechnungsregion.

13. GTA 6 früher spielen – Neuseeland-Trick

Veröffentlichungsdatum

Rockstar Games hat den 19. November 2026 als Veröffentlichungstermin für GTA 6 auf Xbox Series X|S und PlayStation 5 angegeben.

Ein Vorabdownload ist seit dem 12. November 2026 möglich.

Wie der Neuseeland-Trick funktioniert

Neuseeland liegt zeitlich vor Deutschland.

Falls ein Spiel am 19. November um 00:00 Uhr neuseeländischer Ortszeit freigeschaltet wird, entspricht dies:

Region	Uhrzeit
Neuseeland (NZDT)	19.11.2026 – 00:00
Deutschland (MEZ)	18.11.2026 – 12:00

Dadurch wäre theoretisch ein Start zwölf Stunden vor einer deutschen Mitternachtsfreischaltung möglich.

Achtung: Dies ist eine Zeitumrechnung und keine bestätigte GTA-6-Freischaltzeit. Bei einem weltweit synchronisierten Release, einer kontobasierten Berechtigung oder einer serverseitigen Sperre funktioniert der Trick nicht.

Vorgehensweise

1. GTA 6 vorab installieren.
2. Proton VPN auf dem Raspberry Pi starten.
3. Xbox per LAN mit dem Raspberry Pi verbinden.
4. Öffentliche IP-Adresse auf Neuseeland prüfen.
5. Xbox-Standort auf Neuseeland einstellen.
6. Konsole vollständig neu starten.
7. Zum vermuteten Freischaltzeitpunkt das Spiel starten.

Wenn das Spiel noch gesperrt ist, liegt die Freischaltung möglicherweise nicht an der Konsolenregion oder IP-Adresse.

Eine Garantie für einen früheren Spielstart besteht nicht. Regionale Einschränkungen und die Nutzungsbedingungen der beteiligten Dienste sind zu beachten.

14. WireGuard-Verwaltung

VPN-Verbindung starten:

```
sudo systemctl start wg-quick@wg0
```

VPN-Verbindung stoppen:

```
sudo systemctl stop wg-quick@wg0
```

Automatischen Start aktivieren:

```
sudo systemctl enable wg-quick@wg0
```

Automatischen Start deaktivieren:

```
sudo systemctl disable wg-quick@wg0
```

Status kontrollieren:

```
sudo systemctl status wg-quick@wg0
```

WireGuard-Status:

```
sudo wg show
```

Logs anzeigen:

```
sudo journalctl -u wg-quick@wg0 -n 50
```

15. Fehlerbehebung

Xbox erhält keine IP-Adresse

Folgende Dienste kontrollieren:

```
systemctl status dnsmasq
ip address show eth0
```

DHCP-Logs:

```
sudo journalctl -u dnsmasq -n 50
```

WireGuard verbindet sich nicht

```
sudo wg show
sudo journalctl -u wg-quick@wg0 -n 50
```

Serveradresse, Schlüssel und Proton-VPN-Konfiguration prüfen.

Xbox hat eine IP, aber kein Internet

Routing kontrollieren:

```
ip route show table 177
ip rule show
```

Firewall kontrollieren:

```
sudo nft list ruleset
```

Prüfen, ob ein WireGuard-Handshake besteht.

Internet bricht beim Ausschalten des VPN ab

Das ist das gewünschte Verhalten des Kill-Switches.

Die Xbox kann nur über den VPN-Tunnel ins Internet.

Xbox meldet NAT-Probleme

Ein VPN kann einen eingeschränkten oder strikten NAT-Typ verursachen.

Proton VPN unterstützt unter bestimmten Voraussetzungen Portweiterleitung, allerdings sind diese Möglichkeiten nicht automatisch mit der Xbox-NAT-Konfiguration kompatibel.

Für Online-Multiplayer kann die Verbindung deshalb schlechter geeignet sein als die reguläre Heimnetzverbindung.

VPN funktioniert, GTA 6 bleibt gesperrt

Ein VPN verändert die sichtbare IP-Adresse, nicht die serverseitigen Freischaltregeln des Spiels.

Falls Rockstar eine weltweit einheitliche Startzeit oder andere Berechtigungsprüfungen verwendet, ist kein vorzeitiger Start möglich.

16. Sicherheit und Hinweise

- WireGuard-Private-Keys niemals veröffentlichen.

- SSH ausschließlich mit sicheren Zugangsdaten betreiben.
- Raspberry Pi regelmäßig aktualisieren.
- WireGuard-Konfiguration vor Änderungen sichern.
- Firewall und VPN-Kill-Switch nach jedem größeren Update kontrollieren.
- Bei VPN-Ausfall darf keine Verbindung der Xbox über `wlan0` möglich sein.
- Geografische IP-Zuordnung und tatsächliche Freischaltberechtigung sind unterschiedliche Dinge.

17. Fazit

Der Raspberry Pi eignet sich sehr gut als dediziertes VPN-Gateway für Konsolen.

Mit dieser Konfiguration wird die Xbox über Ethernet angeschlossen, erhält automatisch ihre Netzwerkeinstellungen und nutzt den WireGuard-Tunnel nach Neuseeland für ihre Internetverbindungen.

Das separate Policy-Based Routing sorgt dafür, dass der Raspberry Pi selbst über das normale WLAN erreichbar bleibt.

Mit dem Kill-Switch wird verhindert, dass Xbox-Verkehr bei einem VPN-Ausfall unbemerkt über die deutsche Heimnetzverbindung weiterläuft.

Ob GTA 6 dadurch früher gestartet werden kann, hängt letztlich von den Freischaltmechanismen des Publishers ab.

Dokumentation für MY-IT Cloudservice
Technische Anleitung – Raspberry Pi / WireGuard / Xbox

Revision #2
Created 2026-11-17 10:41:16 UTC by daniel.meyer
Updated 2026-11-17 10:41:56 UTC by daniel.meyer